

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplanes der Stadt Regensburg wollen wir in Bezug auf unsere Stellungnahme vom 29.05.2017 (siehe: https://regensburg.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/regensburg/Bilder/kreisgruppe/Aktionen_Termine/Aktionen/170531_BN_Stellungnahme_Luftreinhalteplan_2_Fortschreibung_final.pdf) anfragen, bis wann die Fortschreibung erfolgt. Zudem bitten wir um Auskunft, ob und wie unsere Stellungnahme behandelt wird; insbesondere ob wir einen detaillierten Rücklauf zu unserer Stellungnahme von 29.05.2017 erhalten.

Auf Grund aktueller Presseveröffentlichungen wollen wir insbesondere auf **Punkt 3.1** unserer Stellungnahme hinweisen. Unseres Erachtens ist es von besonderer Bedeutung, dass auch im Bereich handbelegter Festbrennstofföfen bei Inversionswetterlagen Maßnahmen ergriffen werden; sei es z.B. auch nur durch entsprechende Informationen mittels Internet bzw. mittels Faltblättern. In Baden-Württemberg stehen hier entsprechende Unterlagen im Internet ein:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/komfortkamine-kuenftig-bei-feinstaubalarm-in-stuttgart-verboden/>

Insbesondere:

"Zur Belastung mit dem Luftschadstoff Feinstaub PM10 tragen insbesondere holzbefeuerte Kamine und Öfen in Privathaushalten relevant bei. Holzfeuerungsanlagen sind nach dem Straßenverkehr der zweitgrößte Verursacher. Eine temporäre Beschränkung des Betriebs sogenannter Komfort-Kamine an Tagen mit Feinstaubalarm kann demnach zu einer deutlichen Emissionsminderung und zur Verringerung der Anzahl von Überschreitungstagen bei Feinstaub PM10 führen."

<http://www.stuttgart.de/item/show/273273/1/9/640662>

<http://www.stuttgart.de/img/mdb/item/584407/124041.pdf>



Gerne verweisen wir auch auf eine aktuelle Veröffentlichung zum "Dieselfonds" (<http://www.tagesschau.de/inland/dieselfonds-staedte-101.html>). Dieser kann sicher auch finanziell Maßnahmen des Luftreinhalteplanes unterstützen und sollte u.E. durch die Stadt Regensburg in Anspruch genommen werden.

--

Mit freundlichen Grüßen

Tina Dorner

Geschäftsführerin Kreisgruppe Regensburg
Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Dr.-Johann-Maier-Straße 4, 93049 Regensburg
Tel. 0941/23090